

# ” FAUSTLOS – Gewaltprävention

durch Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen

FAUSTLOS ist ein speziell für Kindergärten und Schulen entwickeltes Programm. Durch die Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen werden Gewaltsituationen bereits im Vorfeld verhindert. Das FAUSTLOS-Programm hilft Kindern, ihr Verhaltensrepertoire zu erweitern. Die Kinder lernen

- kompetent mit Gefühlen umzugehen
- Probleme konstruktiv und effektiv zu lösen
- konstruktiv mit Ärger und Wut umzugehen.

## DAS PROGRAMM

### Baustein 1: Empathiefähigkeit

FAUSTLOS fördert die Empathiefähigkeit der Kinder, indem sie lernen, den emotionalen Zustand anderer Menschen zutreffend einzuschätzen, die Perspektive anderer Menschen zu übernehmen und emotional angemessen auf diese zu reagieren.

### Baustein 2: Impulskontrolle

FAUSTLOS verbindet zwei erfolgreiche Strategien zur Reduktion impulsiven und aggressiven Verhaltens miteinander: ein Problemlösungsverfahren und die Übung einzelner sozial kompetenter Verhaltensweisen.

### Baustein 3: Umgang mit Ärger und Wut

Techniken zur Stressreduktion werden vermittelt, um mit Gefühlen von Ärger und Wut konstruktiv umgehen zu lernen. (Quelle: [www.kindergartenpaedagogik.de](http://www.kindergartenpaedagogik.de))

sozial und  
emotional  
kompetent



Krabbelstube NIDO  
und Kindergarten  
für Dich und Mich

## Eltern erfahren mehr

Seit dem Kindergartenjahr 2015/2016 arbeiten wir mit dem Faustlos-Programm. Jede Woche finden einzelne Bausteine Platz. Gerne informieren wir Sie beim Elternabend sowie mit der Elternpost und über die Anschlagtafel über die Inhalte.

## Wilder Willi und ruhiger Schneck

Mit den beiden Handpuppen „Wilder Willi“ und „Ruhiger Schneck“ erfahren die Kinder spielerisch und in kleinen Schritten viel über den Umgang mit Gefühlen und den Umgang miteinander.



## FAUSTLOS ist mehr

„... denn die Kinder erlernen nicht nur spezifische gewaltpräventive Kompetenzen sondern auch allgemeine soziale Verhaltensfertigkeiten, mit denen nicht nur der Gewaltbereitschaft sondern auch Drogenmissbrauch und psychische Erkrankungen im Erwachsenenalter vorgebeugt wird.

FAUSTLOS richtet sich nicht nur an die „Täter“, sondern an ALLE Kinder einer Gruppe, sodass niemand stigmatisiert wird. Somit erhalten alle Kinder und gerade jene, deren Familien nicht erreicht werden können, eine zweite Chance zur Nachreifung ihrer sozial-emotionalen Kompetenzen. „

Dr. phil. Andreas Schick

